

# Inhalt

Vorwort .....	23
Vertrauen ist gut, Kontrolle ist billiger: Einleitung .....	25

**TEIL I Vom Paragraphen zum Konzept:  
IKS und Compliance im ERP-Umfeld**

<b>1 Gesetzliche Anforderungen im Bereich IKS-Compliance .....</b>	<b>41</b>
1.1 Begriffsdefinitionen und Abgrenzung .....	41
1.1.1 Compliance .....	41
1.1.2 Internes Kontrollsystem (IKS) .....	43
1.2 Gesetzliche IKS-Anforderungen in Übersee – die vielen Gesichter von SOX .....	44
1.2.1 SOX in den USA .....	45
1.2.2 SOX in Kanada (NI 52-109) .....	46
1.2.3 SOX in Japan .....	46
1.2.4 SOX in China .....	48
1.3 IKS-Anforderungen in Europa .....	48
1.3.1 8. EU-Richtlinie .....	49
1.3.2 Deutschland .....	50
1.3.3 Schweiz .....	52
1.3.4 Österreich .....	53
1.3.5 Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland .....	53
1.3.6 Frankreich .....	54
1.3.7 Dänemark .....	54
1.3.8 Italien .....	55
1.3.9 Spanien .....	56
1.4 IKS-Anforderungen in der Finanzbranche .....	56
1.4.1 Solvency II im Versicherungswesen .....	57
1.4.2 Basel II und III im Bankwesen .....	58
1.5 Unternehmenserfolg durch IKS? .....	60
1.6 Resümee .....	62

## 2 Der Prüfer kommt: Wann, warum und wie man damit umgeht ..... 65

2.1	IKS im IT-Umfeld aus der Sicht der Wirtschaftsprüfung .....	66
2.1.1	Herausforderung durch die Informationstechnologie .....	67
2.1.2	Systemprüfung als Prüfungsansatz im IT-Umfeld .....	67
2.1.3	Ansätze bei der Systemprüfung: IKS im Fokus .....	69
2.1.4	IKS und die Systemprüfung als Pflicht .....	71
2.2	IKS-Assurance in der Praxis .....	75
2.2.1	Ausrichtungen der Prüfer .....	75
2.2.2	Ausgewählte Prüfungsgrundsätze .....	77
2.2.3	Arten der externen Prüfung im ERP-Umfeld .....	80
2.2.4	Empfehlungen zum Umgang mit dem Prüfer .....	83
2.3	Resümee .....	86

## 3 IKS-Anforderungen und ERP-Systeme: Grundsätze, Frameworks, Struktur ..... 87

3.1	IKS-Inhalte im SAP ERP-Umfeld definieren .....	87
3.1.1	IKS-Grundsätze im ERP-Umfeld: Von GoB zu GoBS .....	88
3.1.2	Wer definiert die Spielregeln im SAP-Umfeld? .....	90
3.1.3	Kontroll-Identifizierungsprozess .....	91
3.1.4	Struktur eines klassischen IKS-Frameworks im ERP-Umfeld .....	94
3.1.5	Struktur der effizienz- und wirtschaftlichkeitsorientierten Kontrollen im ERP-Umfeld .....	100
3.2	IKS-relevante Referenzmodelle und Standards .....	103
3.2.1	COSO .....	104
3.2.2	CobiT .....	104
3.2.3	ITIL .....	106
3.2.4	GAIT .....	107

3.2.5	ITAF .....	107
3.2.6	Risk IT .....	108
3.2.7	Val IT .....	109
3.2.8	CMMI .....	111
3.2.9	MOF .....	112
3.2.10	ISO 27k .....	112
3.2.11	PCI-DSS .....	113
3.2.12	Zusammenfassende Sicht auf Referenzmodelle .....	114
3.3	Resümee .....	115

## **4 Wie geht SAP mit dem Thema Compliance um? .... 117**

4.1	Softwarezertifizierung .....	117
4.1.1	SAP-Hinweis 671016 .....	118
4.1.2	Zertifizierungsberichte .....	119
4.2	Compliancerelevante Leitfäden .....	122
4.2.1	SAP-Online-Ressourcen .....	122
4.2.2	Sicherheitsleitfäden .....	125
4.2.3	DSAG-Leitfäden: Prüfleitfaden, Datenschutzleitfaden .....	131
4.3	Integrierter Ansatz in den SAP-Lösungen für GRC 10.0 und weitere compliancerelevante Lösungen .....	132
4.3.1	SAP-Lösungen für Governance, Risk, and Compliance 10.0 .....	133
4.3.2	SAP Process Control 10.0 .....	134
4.3.3	SAP Access Control 10.0 .....	137
4.3.4	Richtlinienverwaltung .....	145
4.3.5	SAP Risk Management 10.0 .....	145
4.3.6	Zusammenfassende Übersicht über Integrationsszenarien in den SAP-Lösungen für GRC 10.0 .....	148
4.3.7	SAP Audit Management .....	149
4.3.8	SAP Audit-Informationssystem .....	150
4.3.9	SAP Security Optimization Service .....	152
4.3.10	RSECNOTE-Tool .....	152
4.4	Compliancerelevanter Content .....	153
4.4.1	Direkter IKS-Content: Welche Kontrollen gibt es in SAP? .....	153

4.4.2	Content mit IKS-Relevanz: Standard- geschäftsprozesse und -werteflüsse in SAP .....	161
4.5	Resümee .....	165

## TEIL II Vom Konzept zum Inhalt: Kontrollen in SAP ERP

### **5 Revisionsrelevante SAP-Basics ..... 169**

5.1	Am Anfang war die Tabelle:	
	SAP als tabellengesteuerte Applikation .....	170
5.1.1	Daten im SAP-System .....	172
5.1.2	Kontrollen im SAP-System .....	178
5.1.3	Tabellenbezogene Suche .....	180
5.1.4	Transaktionsbezogene Suche .....	187
5.1.5	Programmbezogene Suche .....	189
5.1.6	Beziehung zwischen Programmen und Transaktionen .....	190
5.1.7	Beziehung zwischen Programmen und Tabellen .....	192
5.1.8	Zusammenfassung der Suchmöglichkeiten in SAP .....	195
5.1.9	Organisationsstrukturen im SAP-System .....	196
5.2	Berechtigungen .....	198
5.2.1	Ablauf und Hierarchie der Berechtigungskontrollen .....	198
5.2.2	Berechtigungsobjekte .....	199
5.2.3	Ermittlung der Berechtigungsobjekte .....	203
5.2.4	Rollen im SAP-System .....	207
5.2.5	Benutzer im SAP-System .....	208
5.2.6	Benutzertypen in SAP .....	209
5.2.7	Beispiel für eine Berechtigungs- auswertung .....	211
5.3	Resümee .....	213

### **6 Generelle IT-Kontrollen in SAP ERP ..... 215**

6.1	Organisatorische Kontrollen .....	215
6.1.1	IT-Organisation .....	216

6.1.2	IT-Outsourcing: Wer ist verantwortlich für die Kontrollen? .....	217
6.1.3	Richtlinien und Dokumentation .....	220
6.2	Kontrollen im Bereich Change Management und Entwicklung .....	222
6.2.1	SAP-Systemlandschaft .....	222
6.2.2	Korrektur und Transportwesen .....	224
6.2.3	Mandantensteuerung .....	228
6.2.4	Wartung und Updates .....	230
6.2.5	SAP Solution Manager .....	233
6.3	Sicherheitskontrollen beim Zugriff auf das SAP-System und bei der Authentifizierung .....	235
6.3.1	Identität und Lebenszyklus der Benutzer ....	235
6.3.2	Passwortschutz .....	237
6.3.3	Behandlung der Standardbenutzer .....	240
6.3.4	Notfallbenutzer-Konzept .....	242
6.4	Sicherheits- und Berechtigungskontrollen innerhalb von SAP ERP .....	243
6.4.1	Schutz der Programme und Transaktionen – Grundlagen .....	244
6.4.2	Schutz der Programme und Transaktionen bei weitreichenden Entwicklungen .....	248
6.4.3	Schutz der Tabellen .....	255
6.4.4	Kontrollen bei der Steuerung der Berechtigungsprüfungen .....	256
6.4.5	Kritische Administrationstransaktionen ....	258
6.4.6	Berücksichtigung der Funktionstrennungsgrundsätze .....	260
6.5	Resümee .....	262

## **7 Übergreifende Applikationskontrollen in SAP ERP ..... 263**

7.1	Grundsatz der Unveränderlichkeit .....	264
7.1.1	Schutz der Daten in Tabellen .....	264
7.1.2	Debugging .....	265
7.1.3	Änderbarkeit der Belege .....	267
7.2	Kontrollen für die datenbezogene Nachvollziehbarkeit .....	269
7.2.1	Änderungsbelege in SAP .....	269

7.2.2	Tabellenprotokollierung .....	271
7.2.3	Belegnummernvergabe .....	274
7.3	Nachvollziehbarkeit der Benutzeraktivitäten in SAP .....	276
7.3.1	System-Log .....	277
7.3.2	Security Audit Log .....	279
7.3.3	Historie der Transaktionsaufrufe .....	280
7.3.4	Nachvollziehbarkeit der Systemänderungen im Korrektur- und Transportwesen .....	281
7.4	Prozessübergreifende Verarbeitungskontrollen .....	284
7.4.1	Überwachung der Verbuchungsabbrüche ....	284
7.4.2	Vollständigkeit der ALE- Schnittstellenverarbeitung .....	287
7.4.3	RFC-Verbindungen (Remote Function Call) .....	290
7.4.4	Vollständigkeit der Batch-Input- Verarbeitung .....	292
7.5	Resümee .....	294

## **8 Kontrollen in der Finanzbuchhaltung ..... 295**

8.1	Grundlegende Kontrollmechanismen im Hauptbuch .....	296
8.1.1	Grundsatz: Zeitnähe der Buchungen .....	296
8.1.2	Bilanz .....	299
8.1.3	Sachkontenstammdaten .....	301
8.1.4	Konsistenzcheck der Verkehrszahlen mit der großen Umsatzprobe .....	302
8.1.5	Ausgewählte Kontrollen bei Abschlussarbeiten .....	303
8.1.6	Abstimmarbeiten im Hauptbuch .....	304
8.2	Kontrollen zur Richtigkeit und Qualität der Daten im Hauptbuch .....	306
8.2.1	Richtigkeit der Kontenfindung .....	307
8.2.2	Feldstatusgruppen .....	308
8.2.3	Berechnung von Steuern bei manuellen Buchungen .....	309
8.2.4	Validierungen in SAP .....	311
8.2.5	Fremdwährungen .....	312
8.3	Vollständigkeit der Verarbeitung im Hauptbuch .....	315
8.3.1	Belegvor Erfassung .....	315

8.3.2	Dauerbuchungen .....	317
8.3.3	Abstimm-Ledger .....	319
8.4	Sicherheit und Schutz der Daten im Hauptbuch .....	321
8.4.1	Schutz der Buchungskreise .....	321
8.4.2	Toleranzgruppen .....	323
8.4.3	Schutz der Stammdaten .....	325
8.4.4	Kritische Transaktionen .....	329
8.4.5	Funktionstrennung im Hauptbuch .....	329
8.5	Kontrollen in der Anlagenbuchhaltung .....	331
8.5.1	Grundlagen der Anlagenbuchhaltung in SAP .....	331
8.5.2	Default-Werte bei Anlagenklassen .....	333
8.5.3	Kontenfindung in der Anlagen- buchhaltung .....	334
8.5.4	Konsistenzprüfung der Kontenfindung und der Konfiguration .....	336
8.5.5	Abschreibungen .....	337
8.5.6	Anlagengitter .....	339
8.5.7	Geringwertige Wirtschaftsgüter .....	341
8.5.8	Berechtigungssteuerung in der Anlagenbuchhaltung .....	342
8.5.9	Kritische Berechtigungen in der Anlagenbuchhaltung .....	344
8.6	Kontrollen in der Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung .....	345
8.6.1	Richtigkeit der Abstimmkonten .....	345
8.6.2	Zahlungsfunktionen .....	347
8.6.3	Einmalkunden und -lieferanten – Vorsicht! .....	350
8.6.4	Altersstruktur und Wertberichtigungen .....	352
8.6.5	Vier-Augen-Prinzip bei der Stammdatenpflege .....	353
8.7	Resümee .....	354

## **9 Kontrollmechanismen im SAP ERP-gestützten Procure-to-Pay-Prozess ..... 355**

9.1	Bestellwesen .....	357
9.1.1	Berechtigungskonsistente Pflege der Organisationsstrukturen .....	357

10.2.3	Rücklieferungen und Gutschriften .....	398
10.2.4	Fakturavorrat .....	400
10.2.5	Vollständigkeit der buchhalterischen Erfassung von Fakturen .....	401
10.2.6	Mahnwesen .....	402
10.3	Resümee .....	406

## **11 Datenschutz-Compliance in SAP ERP Human Capital Management ..... 407**

11.1	Gesetzliche Datenschutzanforderungen .....	408
11.1.1	Datenschutz .....	408
11.1.2	Grundlagen: Richtlinie der Europäischen Union .....	410
11.1.3	Mitbestimmung und Arbeitnehmer- datenschutz .....	419
11.2	Datenschutzrelevante übergreifende Kontrollmechanismen in SAP .....	422
11.2.1	Änderungen von personenbezogenen Daten nachvollziehen .....	423
11.2.2	Protokollierung der Reportaufrufe in SAP ERP HCM .....	425
11.2.3	Daten löschen und unkenntlich machen .....	425
11.2.4	Personenbezogene Daten außerhalb von SAP ERP HCM .....	426
11.3	Besondere Anforderungen an SAP ERP HCM .....	427
11.4	Berechtigungen und Rollen in SAP ERP HCM .....	429
11.4.1	Differenzierende Attribute in SAP ERP HCM .....	430
11.4.2	Personalmaßnahmen .....	432
11.4.3	Strukturelle Berechtigungen .....	435
11.4.4	Berechtigungshauptschalter .....	440
11.5	Resümee .....	442

## **12 Betrug im SAP-System ..... 443**

12.1	Einführung .....	443
12.1.1	Betrugsarten .....	444
12.1.2	Betrug und das SAP-System .....	446



12.2	Betrugsszenarien in der SAP-Basis .....	448
12.2.1	Write-Debugging-Berechtigungen .....	448
12.2.2	Abspielen einer Batch-Input-Mappe unter einem anderen Benutzernamen .....	449
12.3	Betrugsszenarien im Hauptbuch .....	450
12.3.1	Betrügerische manuelle Belegbuchungen im Hauptbuch .....	451
12.3.2	Identifizierung und Analyse von manuellen Journaleinträgen .....	452
12.4	Betrugsszenarien im Vertriebsbereich .....	454
12.4.1	Fiktive Rechnungen an fiktive Kunden stellen .....	454
12.4.2	Gewährung nicht ordnungsgemäßer Gutschriften oder Boni .....	456
12.4.3	Übermäßiger Einsatz von Gratiswaren .....	457
12.4.4	Nicht ordnungsgemäße Ausbuchung offener Kundenforderungen .....	459
12.5	Betrugsszenarien in der Personalbuchhaltung .....	459
12.5.1	Fiktive Angestellte .....	460
12.5.2	Limitierter Zugang zu eigenen HR-Daten ....	461
12.5.3	Vier-Augen-Prinzip bei vertraulichen Daten .....	462
12.6	Resümee .....	463

## **13 Exkurs: FDA-Compliance und Kontrollen in SAP ... 465**

13.1	Gesetzliche Anforderungen im Bereich Arznei- und Lebensmittelherstellung .....	465
13.1.1	FDA-relevante gesetzliche Anforderungen im internationalen Vergleich .....	466
13.1.2	GxP – die FDA-Grundsätze .....	467
13.1.3	IT aus der Sicht von FDA-Compliance .....	469
13.2	Validierung der IT-Systeme .....	470
13.2.1	Vorgehensweise bei der Validierung .....	470
13.2.2	Kontrollen in Implementierungs- prozessen .....	472
13.3	FDA-Compliance in IT-gestützten Geschäftsprozessen .....	473
13.3.1	Beispiele: Kontrollen in der Beschaffung .....	474

13.3.2	Beispiele: Kontrollen im Produktionsmanagement .....	474
13.3.3	Beispiele: Kontrollen im Qualitätsmanagement .....	475
13.3.4	Beispiele: Kontrollen in der Instandhaltung .....	476
13.3.5	Beispiele: Kontrollen zur Chargenrückverfolgbarkeit .....	476
13.3.6	Beispiele: Kontrollen in Lagerverwaltungsprozessen .....	477
13.4	FDA-Compliance bei Systempflege, -aktualisierung und -änderung aufrechterhalten .....	479
13.5	Resümee .....	480

## **14 Exemplarische effizienz- und wirtschaftlichkeitsorientierte Analyseszenarien in SAP ERP ..... 481**

14.1	Prozessbezogene Datenauswertungen .....	482
14.1.1	Vergleich von Einkaufsbestelldatum mit dem Wareneingangsdatum .....	483
14.1.2	Fristgerechte Freigabe bzw. Anlage von Bedarfsanforderungen und Bestellungen ....	488
14.1.3	Zeitspanne zwischen Bestelleingang und Bestätigung des Kundenauftrags .....	497
14.1.4	Zehn weitere Beispiele möglicher datenbasierter Prozessanalysen .....	499
14.2	Analyse der Stammdatenqualität .....	499
14.2.1	Qualität der Kundenstammdaten .....	500
14.2.2	Produzierte Materialien ohne Stückliste ....	502
14.2.3	Abstimmung von Materialkosten innerhalb eines Buchungskreises .....	504
14.2.4	Zehn weitere Beispiele möglicher Stammdatenanalysen .....	506
14.3	Manuelle Datenänderungen .....	507
14.3.1	Veränderungen von Bedarfsanforderungen .....	508
14.3.2	Veränderungen von Einkaufsbelegen .....	510
14.3.3	Veränderungen von Verkaufsbelegen .....	515
14.3.4	Zehn weitere Beispiele für manuelle Datenänderungen .....	517

14.4	Ergänzung von SAP ERP-Standardreports .....	518
14.4.1	Bestandsanalysen um Planungsparameter erweitert .....	518
14.4.2	Kreditmanagementanalyse um Kundenstammdaten erweitert .....	520
14.5	Resümee .....	521

## TEIL III Von Konzept und Inhalt zur Umsetzung: Die Automatisierung eines Internen Kontrollsystems

### **15 IKS-Automatisierung: Wie bringt man den COSO-Cube ins Rollen? ..... 525**

15.1	Grundidee der IKS-Automatisierung .....	525
15.1.1	COSO-Cube in Aktion .....	526
15.1.2	Idee der IKS-Automatisierung .....	527
15.2	IKS-relevante Objekte und Dokumentation .....	530
15.2.1	Organisationseinheiten .....	530
15.2.2	Prozesse .....	532
15.2.3	Kontrollen .....	532
15.2.4	Kontrollziele .....	534
15.2.5	Risiken .....	535
15.2.6	Kontengruppen .....	536
15.2.7	Beispiel eines IKS-Datenmodells .....	537
15.3	Grundsznarien der IKS-Aktivitäten .....	538
15.3.1	Dokumentation .....	539
15.3.2	Selektion und Priorisierung von Kontrollaktivitäten .....	540
15.3.3	Kontrolldurchführung .....	541
15.3.4	Designtest .....	542
15.3.5	Effektivitätstest .....	542
15.3.6	Umfrage .....	543
15.3.7	Risikobewertung .....	544
15.3.8	Behebung .....	545
15.3.9	Sign-off .....	545
15.3.10	Reportauswertung .....	545
15.3.11	Personen als Bindeglied zwischen IKS-Objekten und Aktionen .....	546
15.4	Resümee .....	547

## **16 IKS-Automatisierung mithilfe von SAP Process Control ..... 549**

16.1	Einleitung: IKS-Umsetzung mit SAP Process Control .....	550
16.2	Technischer Implementierungsteil .....	552
16.2.1	Technische Architektur und Installation .....	553
16.2.2	Initiale Konfiguration der Standardfunktionen .....	555
16.2.3	Informationsquellen zu Implementierung, Betrieb und Upgrade von SAP Process Control .....	557
16.3	Datenmodell .....	559
16.3.1	IKS-Stammdaten in SAP Process Control ....	559
16.3.2	IKS-Datenmodell in SAP Process Control ...	563
16.3.3	Zentrale vs. lokale IKS-Stammdaten .....	565
16.3.4	Zeitabhängigkeit der IKS-Stammdaten .....	566
16.3.5	Nachvollziehbarkeit der Änderungen .....	568
16.3.6	Konzept der objektbezogenen Sicherheit ...	569
16.3.7	Kundeneigene Felder .....	570
16.3.8	Multiple-Compliance-Framework-Konzept .....	572
16.4	Implementierung des IKS-Prozesses .....	574
16.4.1	IKS-Dokumentationsprozess .....	575
16.4.2	Scoping-Prozess .....	582
16.4.3	Planungsprozess, Tests und Bewertungen .....	586
16.4.4	Problembehebungsprozess .....	595
16.4.5	Reporting .....	606
16.5	IKS- und Compliance-Umsetzung: Rollen .....	609
16.5.1	Berechtigungsmodell in SAP Process Control .....	610
16.5.2	Objektbezogene Sicherheit in Aktion .....	612
16.5.3	First-Level- vs. Second-Level-Berechtigungen .....	613
16.5.4	Vordefiniertes Best-Practice-Rollenkonzept in SAP .....	614
16.5.5	Anpassung der Rollen .....	615

16.6	SAP Process Control als GRC-Bestandteil – Neuheiten und Entwicklungen .....	617
16.6.1	Policy Management und sonstige Neuheiten in Release 10.0 .....	617
16.6.2	Integration mit SAP Access Control .....	618
16.6.3	Integration mit SAP Risk Management .....	620
16.7	Resümee .....	625

## **17 Umsetzung von automatisierten Test- und Monitoring-Szenarien im SAP ERP-Umfeld ..... 627**

17.1	Automatisierte Test- und Überwachungsszenarien im SAP-Umfeld .....	628
17.1.1	Offline-CAAT-Tools .....	628
17.1.2	Online-CAAT-Berichte und -Auswertungen .....	634
17.1.3	Compliance-Management-Software .....	635
17.2	Automatisierte Tests und Monitoring in den SAP-Lösungen für GRC-Release 10.0 – Einführung .....	637
17.2.1	Continuous Monitoring Framework .....	637
17.2.2	Continuous Monitoring Framework – Potenzial und Erwartungshaltung .....	639
17.3	Einrichtung von CMF-Szenarien in SAP Process Control .....	643
17.3.1	SAP-Lösungen für GRC mit Geschäfts- anwendungen verbinden .....	643
17.3.2	Datenquellen in SAP Process Control .....	647
17.3.3	Geschäftsregeln im CMF anlegen .....	653
17.3.4	Überwachung der Datenänderungen im CMF .....	656
17.3.5	Automatisierung mithilfe vordefinierter Best-Practice-Szenarien .....	659
17.3.6	Verbindung von Kontrollen mit Regeln .....	661
17.3.7	Und los geht's! .....	663
17.4	Potenzial von CMF-Szenarien in SAP Process Control .....	664
17.4.1	Verwendung von SAP NetWeaver Business Warehouse für das Continuous Monitoring .....	665

17.4.2 Überlegungen zum Thema SAP BusinessObjects .....	666
17.5 Resümee .....	669

## **18 Praxis- und Projekterfahrungen ..... 671**

18.1 Praxiserfahrungen: Projekte zur IKS- und Compliance-Automatisierung .....	671
18.1.1 Hilfsmittel bei der Implementierung .....	671
18.1.2 Best-Practice-Projektaufbau bei der IKS-Umsetzung .....	673
18.1.3 Business Blueprint .....	674
18.1.4 IKS-Content .....	677
18.1.5 Einflussfaktoren auf den Projektaufwand .....	679
18.1.6 Erfolgsfaktoren .....	682
18.2 Projektbeispiele zur IKS- und Compliance- Automatisierung .....	684
18.2.1 Abdeckung der Schweizer Compliance- Anforderungen bei KUONI .....	685
18.2.2 Integrierter GRC-Ansatz bei Tecan .....	689
18.3 SOX bei Ericsson .....	694
18.3.1 IKS-Framework bei Ericsson .....	695
18.3.2 SOX-Compliance-Prozess bei Ericsson .....	699
18.3.3 Erfahrungen aus vorhergehenden Projekten .....	702
18.3.4 Optimierungspotenzial .....	703
18.3.5 Schritte zur Optimierung .....	704
18.4 Rückblick auf die IKS-Evolutionsstufen und Fazit ....	707

## **Anhang ..... 711**

A Abkürzungsverzeichnis .....	713
B Literatur .....	717
C Der Autor .....	721
D Die Beiträger .....	723
Index .....	727